

Presseinformation

DEKRA Kinderkappen-Kampagne läuft seit mehr als 15 Jahren

Bessere Sichtbarkeit bringt mehr Sicherheit

- Schutz für die unerfahrensten und schwächsten Verkehrsteilnehmer
- Bundesweit seit 2004 rund 2,9 Millionen Kappen an Schulanfänger verteilt
- Viele Kooperationen mit örtlichen Partnern in den Regionen

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Wenn ein Kind eingeschult wird, geht es oftmals seine ersten eigenen Wege im Straßenverkehr – eine Zäsur für viele Familien, verbunden oft mit Sorgen. Kinder müssen Erfahrungen im Verkehrsgeschehen sammeln, ihre eigenen Fähigkeiten in diesem Umfeld entwickeln. Gleichzeitig brauchen sie gerade in dieser Phase besonderen Schutz. Die Sachverständigenorganisation DEKRA setzt sich mit ihrer Aktion „Sicherheit braucht Köpfcchen“ seit mehr als 15 Jahren für die Sicherheit von Schulanfängern ein. Die Experten der DEKRA Niederlassungen klären – oftmals in Zusammenarbeit mit örtlichen Kooperationspartnern – Erstklässler über die Gefahren und das richtige Verhalten im Straßenverkehr auf. Dazu werden die Schulanfänger mit signalroten Sicherheits-Kappen ausgestattet.

Im Rahmen der Kampagne sind seit 2004 bundesweit insgesamt rund 2,9 Millionen Kappen ausgegeben worden. Zum Schuljahresbeginn 2020/2021 werden es wieder mehr als 200.000 sein. Auch DEKRA Tochtergesellschaften in anderen Ländern machen inzwischen bei der Aktion mit, unter anderem in Schweden, Tschechien, der Slowakei, Polen und Südafrika.

„DEKRA ist der globale Partner für eine sichere Welt. Dieses große Ganze besteht aus vielen kleinen Schritten in den Regionen vor Ort, und unsere Kinderkappenkampagne ist einer dieser vielen Bausteine“, erklärt Guido Kutschera, Vorsitzender der Geschäftsführung der DEKRA Automobil GmbH.

Die signalroten Kappen sind aus Sicht des DEKRA Experten eine einfache, aber sehr wirkungsvolle Maßnahme, um Kinder im Straßenverkehr zu schützen: „Die Kappen tragen gleich doppelt zu besserer Sichtbarkeit und mehr Sicherheit für die Kinder bei: Bei Tageslicht macht die signalrote Farbe auf die Kleinen aufmerksam. In der Dämmerung oder im Dunkeln sorgt der rundum laufende retroreflektierende Leuchtstreifen für mehr Sichtbarkeit.“

Mit der Aktion setzt sich DEKRA gezielt und nachhaltig für die Sicherheit der schwächsten und unerfahrensten Verkehrsteilnehmer ein. Der Einsatz für die Verkehrssicherheit als Ziel wurde schon im Jahr 1925 in der Gründungssatzung des Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungsvereins e.V. festgeschrieben. Auch mehr als 90 Jahre später arbeitet DEKRA für dieses Ziel – unter anderem mit der

Datum Stuttgart, 17.07.2020 / Nr. 057
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

Aktion „Sicherheit braucht Köpfchen“. Neben der Verteilung der Kappen werden die Kleinen dabei auch mit wichtigen Verhaltensregeln im Verkehr vertraut gemacht.

Zusätzlich rät DEKRA Geschäftsführer Kutschera allen Eltern, auch bei der Kleidung, den Schuhen und den Schulranzen der Kinder auf retroreflektierende, auffällige Elemente zu achten. „Damit sind Kinder für Autofahrer besser zu erkennen – vor allem in der Dämmerung, bei Dunkelheit oder schummrigen Herbstlicht“, so der DEKRA Geschäftsführer.

Weitere Tipps zum Thema „Sicherer Schulweg“ gibt die Begleitbroschüre zur Aktion. Sie liegt an den DEKRA Niederlassungen kostenlos aus und ist online abrufbar unter www.dekra.de/kinderkappen. Dort gibt es außerdem Informationen zum richtigen Verhalten im Schulbus.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2019 hat DEKRA einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro erzielt. Fast 44.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.